



# Landesverband aktuell

## Lebenshilfe Rheinland-Pfalz

03/2010

15.12.2010

### *Mehr voneinander wissen*

Landesverband Aktuell ist das Nachrichtenblatt der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz. Es erscheint vierteljährlich im E-Mail-Versand und auf unserer Homepage. Neben Nachrichten aus der Arbeit des Landesvorstandes und der Landesgeschäftsstelle wird über Aktivitäten und Neuigkeiten aus den Orts- und Kreisvereinigungen berichtet. Wir bitten alle Mitgliedsorganisationen, uns ihre NEWS in der Form einer Kurzmeldung per Mail zu übermitteln.

Ferner bitten wir Sie, Eltern über die Möglichkeit zu informieren, in den Verteiler aufgenommen zu werden: Kurze Mail an uns genügt: [mandos@lebenshilfe-rlp.de](mailto:mandos@lebenshilfe-rlp.de)

### Parlamentarischer Abend des Landesverbandes



Barbara Jesse führt in die Thematik des Abends ein.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Orts- und Kreisvereinigungen und des Landesverbandes der Lebenshilfe machten klar, dass es zur Umsetzung der UN-Konvention insbesondere personeller Ressourcen und einer Angebotsvielfalt bedarf; sollen doch die individuellen Teilhabebedürfnisse behinderter Menschen mehr Geltung erlangen. Bei der Diskussion um steigende Kosten in der Eingliederungshilfe müsse berücksichtigt werden, dass - seit den Vernichtungskampagnen der Nazis - der Anteil von Menschen mit Behinderung an der deutschen Bevölkerung erst wieder einen international vergleichbaren Stand erreicht.

Mainz (Ma) „Behinderte Menschen sind nicht mehr Objekt der Fürsorge, sondern die UN-Konvention stellt klar, dass die Politik von der Fürsorge auf eine Politik der Menschenrechte umschwenken muss.“ Unter diesem Leitgedanken im Einführungsstatement der Landesvorsitzenden Barbara Jesse diskutierten am 07.12.2010 46 Gäste im Wappensaal des Landtages Schwerpunktthemen der Lebenshilfe: Wohn- und Betreuungsbedarf, insbesondere von Senioren mit geistiger Behinderung, Unterstützung der Familien, Betreuung und Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung im Krankenhaus, Bildung und Arbeit.



Der Vorsitzende des Landeselternrates, Hartmut Lenz, fordert mehr Familien unterstützende Angebote



46 Gäste beim Parlamentarischem Abend im Wappensaal

Der Hausherr, Landtagspräsident Joachim Mertes, hob in seiner Begrüßung hervor, dass Menschen mit Behinderung Bürger unseres Gemeinwesens sind und an den demokratischen Prozessen teilhaben müssen. Sozialministerin Malu Dreyer dankte der Lebenshilfe für ihre fortschrittliche Arbeit und für ihre kritische Partnerschaft im Hinblick auf die Verwirklichung der Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung. Bildungsstaatssekretärin Vera Reis betonte in der Diskussion, dass das Land Inklusion in der Schule voranbringen, aber auch die Wahlfreiheit und Wahlmöglichkeiten der Familien zwischen inklusivem

Unterricht und dem Unterricht in einer Förderschule erhalten wolle. Die sozialpolitischen Sprecher der Landtagsfraktionen, Peter-Wilhelm Dröscher (SPD), Hedi Thelen (CDU) und Dr. Peter Schmitz (FDP) nahmen detailliert und sehr konstruktiv zu den Fragen und Forderungen Stellung. Der Landesverband wird in weiteren Gesprächen daran anknüpfen.

## Fachkraft für Einzelintegration



Mainz (bö)  
Im Rahmen der Weiterbildung zur Integrationspädagogin haben 9 Absolventinnen erfolgreich am Kolloquium teilgenommen. Neben der Erarbeitung einer Facharbeit und der Teilnahme am Kolloquium haben die Teilnehmerinnen den Basiskurs Einzelintegration und 5 weitere Seminare als Wahlbausteine besucht, insgesamt umfasst die Qualifizierung 168 Unterrichtsstunden und läuft über einen Zeitraum von ca. 2 Jahren. Die Absolventinnen arbeiten in unterschiedlichen integrativen Maßnahmen im Elementarbereich, teils begleiten sie einzelne

Kinder in Kindergarten und Schule oder tragen auch Verantwortung für die pädagogische Arbeit in integrativen Gruppen von Kindertagesstätten. Die gewählten Themen der Facharbeiten und Kolloquien zeigten wie vielfältig und anspruchsvoll die gemeinsame Erziehung und Bildung von behinderten und nichtbehinderten Kindern ist. Qualifizierte Fachkräfte, die die Kinder mit ihren sehr unterschiedlichen Bedürfnissen aufmerksam begleiten, sind hier ein Muss, wenn Integration gelingen soll.

## Auszeichnung für Emil Weichlein

Mainz (Ma) Als Dank und Anerkennung für seinen herausragenden Einsatz im Interesse von Menschen mit Behinderung und ihrer Angehörigen wurde der Ehrenvorsitzende des Landesverbandes, Emil Weichlein, von Ministerpräsident Kurt Beck mit dem Verdienstorden des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet.

## Junge Lebenshilfe

Kaiserslautern (Ma) "Ihr Kind ist etwas Besonderes." lautet der Leitsatz einer neuen Internetplattform der Lebenshilfe Kaiserslautern. Unter [www.jule-kl.de](http://www.jule-kl.de) macht die Ortsvereinigung auf ihre Angebote für junge Eltern mit behinderten Kindern aufmerksam. Dazu gehört der Erfahrungsaustausch "von Eltern für Eltern", die Elternberatung, Triple-P-Kurse sowie Freizeitaktivitäten. Wer einfach mal nachfragen will, findet außer der Beratungsstelle die Kontaktdaten erfahrener Mütter und Väter.